

NRW / Städte / Wassenberg

Awo-Kindergarten Wassenberg

Laternen für Altenheimbewohner

12. November 2020 um 15:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Kindergartenleiter Christopher Agar übergab die Laternen der Kinder für das Seniorenzentrum – jede Fackel ein Unikat. Foto: Danica Klein

Wassenberg. 14 fantasievolle Fackeln haben die Mädchen und Jungen des Awo-Kindergartens Wassenberg gebastelt. So haben sie das Thema St. Martin umgesetzt. Dem Team war sehr daran gelegen, trotz des Ausfalls der Martinsumzüge eine Martinswoche zu organisieren.

Der RP+ Deal des Jahres – 3 Monate für insgesamt 0,99€ lesen. Jetzt Vorteilspreis sichern!

Bunte Federn, Pfeifenreiniger, farbige Knöpfe und glitzernde Steine liegen grob verteilt auf den Tischen der Laternenwerkstatt im Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Wassenberg. Konzentriert streckt Marie (4) die Zunge aus dem Mundwinkel und klebt das bunte Flauschbällchen an die zuvor geschmückte Pappmaché. „Schere bitte“, tönt es vom Tischnachbarn herüber, denn die Ohren für eine weitere Laterne müssen zurecht geschnitten werden. Fieberhaft arbeiten nahezu alle Kinder der dreigruppigen Kindertagesstätte mit inklusivem Schwerpunkt an einer Kollektion bunter Fackeln. Allerdings sind es nicht die eigenen Werke, an denen hier eifrig gebastelt wird.

In der Themenwoche „Sankt Martin“ zeigen sich die kleinen Künstler zum zweiten Mal sehr bastelfreudig. Die eigenen Laternen der Kinder sind längst fertig, als Laura Gerads, Leitung des Sozialtherapeutischen Dienstes im Seniorenzentrum Wassenberg, mit ihrer Anfrage ins Haus schneit. Für den Martinsumzug im Seniorenzentrum ist sie auf der Suche nach Hilfe. Denn eine der Hürden, die der Alltag im Leben mit Demenz mitbringt, sind motorische Defizite, die den Senioren das Basteln von Laternen erschweren. So kam ihr die Idee, einfach gegenüber anzuklopfen. Und da stieß sie auf offene Türen.

„Über die zusätzliche Bastelanfrage haben sich die Kinder riesig gefreut und sofort eine Doppelschicht eingelegt“, sagt Awo-Kindergartenleiter Christopher Agar schmunzelnd. Denn trotz derzeitiger Umstände war ihm und seinem Team sehr daran gelegen, eine Sankt-Martin-Woche für die Kinder durchzuführen.

Unter dem Motto „aus alt mach neu“ befinden sich unter den 14 Laternen einige Tiere und auch schöne Upcycling-Ideen. Ein Gedanke, der den Kindern beim Basteln kam, war: „Die Tiere sollen den Senioren Gesellschaft leisten und einfach für sie da sein.“

LIVE ABSTIMMUNG ● 12.274 MAL ABGESTIMMT

Sollen Kitas grundsätzlich kostenfrei sein?

**RP ONLINE**

Laura Gerads nimmt die Laternen für das Seniorenzentrum Wassenberg in Empfang. Die Einrichtung bietet Menschen mit Demenz nicht nur ein geschütztes Zuhause, sondern auch einen festen Platz in der familiär gelebten Gemeinschaft. Daher hat ein Stück „Normalität“ zu Zeiten der Corona-Krise auch hier einen besonders hohen Stellenwert, nicht zuletzt, um auch der Vereinsamung entgegen zu wirken. „Angefragt hatte ich ein paar Laternen. Dass es jetzt vierzehn Stück sind, rührt uns schon sehr“, bedankt sich Laura Gerads und überreicht zum Dank ein randvolles Körbchen mit Leckereien für alle fleißigen Helfer.

(RP)